

Lascaux Imprägnierungen

Für die optimale Behandlung verschiedener Untergründe bieten wir flexible Imprägnierungen an. Geeignet für weitgehend alle Untergründe im Innen- und Aussenbereich.

Lascaux Imprägnierung

Zusammensetzung

Reinacrylat-Dispersion,
mit speziellen Schutzkolloiden stabilisiert.

Eigenschaften

- wasserverdünnbar
- elastisch
- lichtecht und alterungsbeständig
- farblos

Anwendung

- dient als Vorleimung für Malleinen, die anschliessend eine Handgrundierung erhalten sollen
- bewirkt eine stärkere Haftung der nachfolgenden Grundierung
- verringert das Durchschlagen auf die Rückseite der Leinwand

Verarbeitung

Um eine gute Imprägnierung zu gewährleisten, soll das Malleinen straff aufgespannt werden.

Für den Pinselauftrag wird Lascaux Imprägnierung 1:1 mit Wasser verdünnt und gleichmässig satt aufgetragen.

Bei der Verarbeitung mit dem Palettmesser kann sie unverdünnt verarbeitet werden.

Die Leinwand kann nach der Trocknung der Imprägnierung nachgeben und durchhängen, obwohl sie während der Trocknung straff gespannt war; dies hängt vom Gewicht und der Webart der Leinwand ab. In solchen Fällen empfiehlt es sich, die Leinwand vor dem Grundieren nachzuspannen.

Die gut getrocknete Imprägnierung soll bei Verwendung von fasrigen Substraten mit feinstem Schleifpapier oder einem Bimssteinblock geschliffen werden.

Als ideale Grundierung für Acryl-, Öl- und Aquarellmalerei eignen sich die alterungsbeständigen und nicht versprödenen Acrylgrundierungen wie Lascaux Primer, Lascaux Gesso oder Lascaux Structura.

Die Objekt- und Raumtemperatur muss mindestens 8°C betragen.

Verbrauch

Etwa 80 ml/m² pro Anstrich, variiert je nach Verarbeitungsart und Untergrund.

Hinweise

USA: conforms to ASTM D-4236.

Gebindegrössen

Dosen à 500 ml und 1l. Eimer à 5l.

Lascaux Hydro-Grund

Zusammensetzung

Feinstdisperse Acryldispersion

Eigenschaften

- wasserverdünnbar
- elastisch
- lichtecht und alterungsbeständig
- farblos
- lösemittel- und weichmacherfrei
- sehr gutes Penetrationsvermögen, bzw. Tiefenwirkung

Anwendung

- für die Imprägnierung bzw. das Vorbereiten von schwach saugendem Beton bis zu stark saugendem Sandputz für nachfolgende Acrylfarben- bzw. Dispersionsfarbenanstriche geeignet
- kann in begrenztem Rahmen auch die Festigung des Untergrundes erhöhen, wie z.B. bei sandenden Putzen. (Bei der Festigung alter kreidender Mineralfarben- oder Kalkfarbenanstriche sollte besondere Vorsicht geboten sein; hier sind entsprechende Vorversuche zu empfehlen)
- in der Restaurierung zur Konsolidierung von Farbschichten, vor allem Ölmalereien

Verarbeitung

Die verfestigende Wirkung ist von der im Untergrund vorhandenen Bindemittelart abhängig. Das Eindringvermögen ist ebenfalls von der Porosität des Untergrundes abhängig.

Als Richtwert für die Verdünnung kann eine Mischung von 1:4 mit Wasser (1 Teil Hydro-Grund und 4 Teile Wasser) angegeben werden. In jedem Fall sollte die Verdünnung so gewählt werden, dass das Bindemittel

eindringen kann, so dass sich auf der Oberfläche kein geschlossener Film bildet. Zur Kenntlichmachung der grundierten Flächen können geringe Mengen Studiofarben zugesetzt werden.

Zur Konsolidierung von Farbschichten, insbesondere Ölmalereien, wird Hydro-Grund, je nach benötigter Klebkraft, 1:1 bis 1:4 mit Wasser verdünnt und in die Risse, Krakeluren oder Schüsselbildungen eingelassen. Ein allfälliger Überschuss wird mit einem feuchten Schwamm oder einem Wattebausch sorgfältig von der Bildfläche entfernt.

Die Objekt- und Raumtemperatur muss mindestens 5°C betragen.

Verbrauch

Etwa 20-30 ml/m² pro Anstrich, variiert je nach Verarbeitungsart und Untergrund.

Hinweise

USA: conforms to ASTM D-4236.

Gebindegrößen

Flaschen à 1l. Kanister à 5l.

Lascaux Paraloid B 72 - 10% (lösemittelhaltig)

Zusammensetzung

10%ige Lösung eines Reinacrylat-Polymers in Toluol und Isopropanol

Eigenschaften

- lösemittelhaltiger Tiefgrund mit besonders gutem Eindringvermögen
- Glasübergangstemperatur (T_g) etwa 40°C

Anwendung

- als Imprägnierung und Untergrundfestiger zu empfehlen, wenn der Untergrund für das Eindringen von wässrigen Grundierungen kritisch erscheint
- bei alten, kroidenden Mineral- und Kalkfarbenanstrichen, Weissputz und Gips

Verarbeitung

Lascaux Paraloid B 72 - 10% Tiefgrund kann in der Lieferform direkt angewendet werden. Ein weiteres Verdünnen ist in den meisten Fällen nicht notwendig. Die zu behandelnde Oberfläche soll trocken, schmutz- und fettfrei sein. Bei sandenden oder mürben Unter-

gründen sind die losen Teilchen abzuwaschen oder abzubürsten, bevor der Tiefgrund aufgebracht wird. Bei starken Gefügestörungen sind Vorversuche angebracht.

Im allgemeinen wird Lascaux Paraloid B 72 - 10% Tiefgrund mit Pinsel oder Bürste appliziert. Die Benetzung und das Eindringen in den Untergrund wird dadurch deutlich verbessert. Bei neuen Strukturen und Oberflächen kann auch die Spritzapplikation angewendet werden.

Bei porösem oder stark saugendem Untergrund kann ein zweiter Applikationsvorgang notwendig sein, erkenntlich am stumpfmatten Aussehen der Oberfläche nach der ersten Behandlung.

Nicht auf von der Sonne erhitztem oder auf gefrorenem Untergrund applizieren.

Trocknungszeit: 5-6 Stunden bei 60% rel. Feuchte und Raumtemperatur. Nach der Durchtrocknung kann mit Lascaux Uni Primer als Grundierung weitergearbeitet werden.

Verbrauch

Etwa 70-100 ml/m² pro Anstrich, variiert je nach Verarbeitungsart und Untergrund.

Hinweise

Bei Anwendung in geschlossenen Räumen ist Vorsicht geboten; nicht rauchen und für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen. Nicht ex-geschützte Anlagen, Geräte und Lichtquellen sind stromfrei zu schalten.

Bei Spritzapplikation ist eine Staubmaske zu tragen.

Giftklasse 4. Kein Publikumsprodukt.

Gefahrenkennzeichnung: F und Xn

R 11 Leichtentzündlich

R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen

R 36 Reizt die Augen

Gebindegrößen

Kannen à 1l und 5l.

Wichtiger Hinweis:

Diese Angaben entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und sind Ergebnis langjähriger Forschung und Erfahrung. Sie dienen der Information und Beratung, entbinden jedoch den Anwender nicht davon, die Produkte selbst auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Website.